

Die Landeshauptstadt Hannover sucht

eine Restauratorin/einen Restaurator

für die Abteilung Grafik im Sprengel Museum Hannover.

Das Sprengel Museum Hannover zählt mit seiner umfangreichen Sammlung und dem vielfältigen Ausstellungsprogramm zu den bedeutendsten Museen der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.

Die Vollzeitstelle ist zum 15. Juni 2019 mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 38,50 Stunden unbefristet zu besetzen und Teilzeit geeignet. Wir kommen gerne mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch. Es wird die Bereitschaft erwartet, bei Ausstellungsvorbereitungen auch über die reguläre Arbeitszeit hinaus zu arbeiten.

Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe TVöD E11. Eine Hebung der Stelle auf die Entgeltgruppe E12 TVöD zum nächsten Stellenplan ist beabsichtigt, bis dahin kann eine Zulage in der Höhe der Differenz zur E12 TVöD gezahlt werden.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers gehören:

- Durchführung von Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen mit der dazugehörigen Konzeptentwicklung und Dokumentation, basierend auf der Durchführung technologischer und naturwissenschaftlicher Untersuchungen
- Konservatorische und restauratorische Bearbeitung des Leihverkehrs und der Ausstellungen für den Bereich Grafik
- Begleitung von Kunstgut im Leihverkehr
- Entwicklung konservatorisch-präventiver Maßnahmen in den Ausstellungs- und Depotbereichen (Klimadaten, Belichtungsgrenzen, Schadstoffmonitoring, Notfallplanung, Mitarbeit beim IPM)

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist ein abgeschlossenes Hochschul-/Fachhochschulstudium (Bachelor/Master- oder Diplomabschluss) in der Fachrichtung Restaurierung mit Schwerpunkt Grafik- und Papierrestaurierung.

Gesucht wird eine engagierte, zuverlässige und belastbare Persönlichkeit mit mehrjähriger musealer und wissenschaftlicher Berufserfahrung vorzugsweise in einem Haus für zeitgenössische Kunst in den oben genannten Bereichen.

Die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie eine positive Einstellung und gute Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Künstlerinnen und Künstlern und deren Werken werden ebenso erwartet.

Aufgrund der Zusammenarbeit mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern und Institutionen sind sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift unbedingt erforderlich.

Kenntnisse im Umgang mit den in der Stadtverwaltung eingesetzten Office-Programmen (Word, Outlook, Excel) sowie Erfahrungen mit einer Museumsdatenbank sind ebenfalls obligatorisch.

Die Stadtverwaltung möchte neben dem Frauenanteil den Anteil der Beschäftigten mit interkultureller Kompetenz in diesem Aufgabengebiet bzw. in Positionen dieser Art in den nächsten Jahren erhöhen. Es werden daher insbesondere Frauen sowie Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, die über die genannten Qualifikationen verfügen, ermuntert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte steht Frau Heine unter der Tel. 0511/ 168-43820, für verfahrenstechnische Fragen Frau Hagenah, Tel. 0511/ 168-46218 zur Verfügung.

Die Vorzüge der Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin finden Sie im Internet unter www.karriere-stadt-hannover.de.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte online über das Bewerbungsportal www.stellenausschreibungen-hannover.de oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung (ohne Foto) unter Angabe der Kennziffer: **41.21.1-2019-01-DZ** bis zum **26.02.2019** an OE 41.20.1 Personal.

